

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.06.2021

Gegen o. g. Protokoll werden keine Einwendungen erhoben. Somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2

Antrag auf Baugenehmigung zum „Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage“ auf Fl.-Nr. 18, Gemarkung Schwabbruck

Das Baugrundstück Fl.-Nr. 18, Gem. Schwabbruck, befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein (§ 34 BauGB), das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt.

Der Gemeinderat Schwabbruck hat vom Antrag auf Baugenehmigung zum „Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage“ auf Fl.-Nr. 18, Gemarkung Schwabbruck (BV-Nr. 11/2021), Kenntnis genommen. Das Gremium erteilt das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 8/0

Das Einvernehmen der Gemeinde Schwabbruck wird somit erteilt. Der Antrag auf Baugenehmigung wird zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Weilheim-Schongau gegeben.

TOP 3

Kindergartenerweiterung

- Planung

Der Gemeinderat Schwabbruck hat in der Sitzung vom 28.06.2021 die Vergabe der Architektenplanung an das Architekturbüro Manfred Ullmann, Burggen, zum Preis von 70.922,84 Euro brutto beschlossen.

Zur Erörterung der Thematik ist Herr Ullmann anwesend, der den Gemeinderat über die weiteren Schritte zur Planung informiert.

Herr Ullmann teilt mit, dass die zeitliche Umsetzung der Baumaßnahme länger dauert, weil zurzeit überall Materialmangel herrscht und der Förderantrag für die Heizungsanlage ebenfalls noch Zeit benötigt.

Die benötigten Förderanträge mit den Förderrichtlinien und Aufträgen werden durch Herrn Ullmann angefordert und geprüft.

Geplant ist momentan ein Anbau für 2 Kindergartengruppen. Die freien Räume im Rathaus könnten zur Erweiterung evtl. mit einbezogen werden.

TOP 6 und 8 werden aus terminlichen Gründen vorgezogen.

TOP 6

**Generalentwässerungsplan
- Möglichkeiten der Umsetzung**

Zu diesem Punkt sind Herr Weiß und dessen Kollege vom Wasserwirtschaftsamt anwesend, um dem Gemeinderat die einzelnen Punkte zum Honorarangebot von WipflerPlan für den Generalentwässerungsplan, wie in der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2021 besprochen wurde, zu erläutern.

Die 3 aufgeführten Punkte „Schmutzwasserfrachtberechnung“ sind lt. Herrn Weiß nicht notwendig, weil diese bereits in der Wasserrechtlichen Erlaubnis genehmigt sind.

Dies sollte mit dem Ing. Büro WipflerPlan noch geklärt werden.

Der Punkt „Bauzustandsbeurteilung“ des Kanalsystems ist ein wichtiger Baustein. Der Zustand des Abwasserkanals wird mittels Kameraerfahrung geprüft und kann dann dementsprechend saniert werden. Für eine evtl. notwendige Sanierung des Kanalnetzes ist eine Förderung möglich, so Herr Weiß.

Die Punkte „Niederschlags-Abflussmessung“ und die „Hydraulischen Berechnungen“ werden dringend empfohlen, da dies Nachweise für den Stand der Technik sind.

Bgm. Essich bedankt sich im Namen des Gemeinderates für die ausführliche Erläuterung und wird Weiteres veranlassen.

TOP 8

**Feuerwehrezufahrt am Angerweg
- Ausschreibung**

Jeder Gemeinderat erhält als Tischvorlage nochmal die Kostenschätzung von WipflerPlan. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Ausschreibung vorzunehmen und diese zu prüfen.

Der Gemeinderat berät sich noch bzgl. des Materials für die Zufahrt. In der Ausschreibung sind Rasengittersteine aufgeführt, die nicht zwingend notwendig sind. Eine Kiesbefestigung ist lt. GR Pfettrisch ausreichend. Bgm. Essich wird in der Verwaltung mit Herr Blasi klären, ob dies zur Angebotseinholung noch geändert werden kann. Zusätzlich soll die Firma Dobler, Kaufbeuren, Ausschreibungsunterlagen zur Angebotsabgabe erhalten.

Außerdem spricht GR Pfettrisch nochmal an, ob an der Schönachböschung für die Feuerwehrleute eine Treppe angelegt werden kann. Die könnte auch mit Böschungssteinen erfolgen. Herr Weiß könnte sich einige Stufen schon vorstellen, wenn das der Sicherheit der Feuerwehrleute dient, obwohl das Wasserwirtschaftsamt und der Naturschutz dies vorab verneint haben.

Aus Zeitgründen wird Bgm. Essich vom Gemeinderat beauftragt, dem günstigsten Bieter den Auftrag für o.a. Baumaßnahme zu erteilen.

Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung darüber informiert.

TOP 5 wird wegen Vorbehandlung zu TOP 4 vorgezogen

TOP 5

Pfarrhof Gestaltung

- Planung

Dieser Punkt wurde in der öffentlichen Sitzung vom 28.06.2021 behandelt und wegen noch zu klärenden Fakten vertagt.

Am Mittwoch, 30.06.2021, fand auf dem Pfarrhofareal ein Ortstermin mit Bgm. Essich, Julia Riedle von Auerbergland, Frau Rode, Landschaftsplanerin, und Hans Görlich, Kirchenverwalter, statt. Es wurden Gestaltungsvorschläge besprochen, um eine Kostenplanung erstellen zu lassen.

Der Gemeinderat geht nochmal die einzelnen Posten der geplanten Pfarrhofgestaltung durch, die anschließend im Punkt 4 „Dorferneuerungsprogramm“ wegen der Förderung des Projektes (60% Dorferneuerungsprogramm und 10% ILEK) aufgeführt werden.

Außerdem sollte noch geklärt werden, ob eine evtl. zusätzliche Parkplatzanlage auf der Südseite des Pfarrhofes bei der Förderung berücksichtigt werden kann.

TOP 4

Dorferneuerung

- Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern informiert mit Schreiben vom 14.07.2021 über die Abwicklung von geplanten Projekten.

Um Förderungen zu diesen Projekten erhalten zu können, wäre es wichtig, diese ins Dorferneuerungsprogramm aufzunehmen.

Beschluss zur Umsetzung und Förderung zur Aufnahme eines einfachen Dorferneuerungsverfahrens mit dem Projekt der Umgestaltung und Aufwertung des Pfarrgartens in Schwabbruck.

Unter Berücksichtigung von:

Schaffung von Sitzgelegenheiten und einer Informations-Anschlagtafel zur Förderung des dörflichen Zusammenlebens.

Errichtung einer Bühne für Veranstaltungen der Musikkapelle, des Kindergartens und Veranstaltungen der Vereine und der Gemeinde.

Schaffung von naturgestalteten Parkplätzen mit Neugestaltung des Fahrrad-Parkplatzes.

Bepflanzung des Pfarrgartens mit heimischen Gewächsen und Gehölz aus dem Herkunftsgebiet des Alpenvorlandes mit Renaturierung einer Blumenwiese für Bienen und Schmetterlinge.

Mögliche Neugestaltung und Einbeziehung des historischen Waschhauses.

Abstimmungsergebnis: 8/0

TOP 7

**Feuerwehrhaus
- Schließanlage**

GR Pfettrisch informiert den Gemeinderat, dass im Feuerwehrhaus momentan nur eine kleine Schließanlage vorhanden ist, wovon einige Schlüssel schon abhandengekommen sind und eine Nachbestellung von Schlüsseln ziemlich teuer ist.

Mit einer neuen, größeren Schließanlage könnte die Betretung verschiedener Räume im Feuerwehrhaus besser eingegrenzt werden.

Die Firma Fischer, Schwabbruck, erstellte am 24.06.2021 ein Angebot für eine gesicherte Schließanlage mit Sicherheitskarte für das Feuerwehrhaus mit 5 Hauptschlüsseln für den Hauseingang, Umkleide, Werkstatt und Büro und 30 Nebenschlüssel zum Preis von 376,64 Euro brutto.

Die Schlüsselverwaltung und Ausgabe soll in der Gemeinde Schwabbruck erfolgen.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die neue Schließanlage aus.

Abstimmungsergebnis: 8/0

TOP 9

Informationen / Anfragen

a.)

Bgm. Essich informiert den Gemeinderat, dass er Werner Sporer zu seinem 70. Geburtstag eine Glückwunschkarte von der Gemeinde versandte und Herr Sporer sich dafür mit einer Karte bedankte.

b.)

Bgm. Essich berichtet, dass in der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung bekannt gegeben wurde, dass dieses Jahr der Christbaum für die Landeshauptstadt München vom Landkreis Weilheim-Schongau gestiftet werden kann.

c.)

Bgm. Essich gibt bekannt, dass Ramona und Christian Winter einen Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Genehmigungsverfahren eingereicht haben.

d.)

Jeder Gemeinderat hat die Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte erhalten.

In der nächsten Sitzung wird die Auswertung dieser Anlage behandelt und dann entschieden, wie in der Sache Antrag zur 30er Zone „Am Eschbach“ weiter verfahren wird.

e.)

Bgm. Essich berichtet von einem Gespräch mit den beiden Schwabbrucker Jugendlichen, die für die angefragte Skateranlage Musterbeispiele mit Preisliste vorlegten.

Kostenpunkt ca. 15.000 Euro.

Als Stellplatz würde vom TSV die Abteilung Eisstock eine Bahn dafür zur Verfügung stellen.

Die Haftung muss noch geklärt werden, dann wird weiter beraten.

f.)

Bgm. Essich gibt Termine bekannt:

30.07.2021 Verabschiedung der alten Gemeinderäte im Gasthaus zum Schäferwirt.

11.08.2021 Haushaltssitzung um 19.00 im Rathaus, Sitzungssaal.

g.)

GRin Richter spricht ein großes Lob an Jerome Graf und die Helfer für die Spielplatzsanierung am St.-Martin-Weg aus.

h.)

GR Schreiber teilt mit, dass auf der Homepage von Schwabbruck die Öffnungszeiten der Gemeinde moniert wurden.

GR Schreiber spricht an, dass es immer wieder terminliche Probleme mit dem Eingang von Bauplänen und der Sitzungseinladung gibt.

Die Bürger sollten darüber informiert werden, dass Baupläne mindestens 14 Tage vor der nächsten Gemeinderatssitzung bei der Gemeinde eingegangen sein müssen, um zeitnah behandelt werden zu können.

GR Schreiber teilt mit, dass ein Anwohner an der Schönach bzgl. Hochwasserschutz anfragte. Die Gemeinde sollte in der Sache „Interkommunaler Hochwasserschutz“ an der Fortschreitung aktiv mitwirken.

GR Schreiber fragt nach, wie der Sachstand für die Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Bauhof Schwabsoien ist? Bgm. Essich teilt mit, dass zurzeit ein Konzept erstellt wird.

GR Schreiber fragt nach dem Sachstand der neuen Feuerwehr-App an, um die Einrichtung der EDV-Geräte zu terminieren.

GR Schreiber fragt an, wie die Abrechnung für private Geräte (z.B. Kipper, Rüttler usw.) in den Diensten für die Gemeinde erfolgen kann? Bgm. Essich teilt mit, dass dies gemäß Formblatt bei der Verwaltung über die Gemeinde eingereicht werden kann und der Gemeindearbeiter Jerome Graf darüber informiert ist.

GR Schreiber fragt an, wann die alte Kläranlagenhütte von der Landjugend abgebaut wird? Bgm. Essich teilt mit, dass dies im Zeitplan der Aufräumarbeiten der Kläranlage liegt.

Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 21.38 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

.....